



# Rathaus Umschau

**Montag, 7. Dezember 2015**

Ausgabe 234

[muenchen.de/ru](http://muenchen.de/ru)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Terminhinweise</b>	<b>2</b>
<b>Bürgerangelegenheiten</b>	<b>3</b>
<b>Meldungen</b>	<b>3</b>
› Aktion „Münchner Radlleuchten“ auf dem Odeonsplatz	3
› Bilder aus dem München um 1900: Vortrag im Stadtarchiv	4
› Kreuzfahrt mit den Backstreet Boys: Ausstellung im Stadtmuseum	4
› Schimmel in der Wohnung – Vortrag im Bauzentrum	4
<b>Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat</b>	
<b>Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften</b>	



# Terminhinweise

**Donnerstag, 10. Dezember, 9.15 Uhr,  
Rathaus, 2. Obergeschoss, vor den Sitzungssälen**

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte übergeben Mitglieder von Amnesty International München Oberbürgermeister Dieter Reiter die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“, die am 10. Dezember 1948 als Resolution durch die Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Die Erklärung umfasst 30 Artikel und wird für den Internationalen Tag der Menschenrechte als Plakat im Rathaus aufgehängt. Die Aktion „Menschenrechte in die Rathäuser“ findet in 20 Städten in Süddeutschland statt.

Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

**Achtung Redaktionen:** Für Rückfragen oder Interviewanfragen steht Anja Kistler unter E-Mail [Vorstandsbeauftragte.bayern@amnesty.de](mailto:Vorstandsbeauftragte.bayern@amnesty.de), Telefon 1 78 55 51 und Mobil unter 01 77 5 86 94 77 zur Verfügung.

**Donnerstag, 10. Dezember, 9.30 bis 18 Uhr,  
Tonhalle München, Grafinger Straße 6**

Sechste Münchner Bildungskonferenz: Nach der Begrüßung durch Stadtschulrat Rainer Schweppe eröffnet Bürgermeisterin Christine Strobl die Veranstaltung, die sich in diesem Jahr mit dem Thema „Inklusive Bildung in München“ befasst. Weitere Redner sind der Kabarettist Rainer Schmidt, Dr. Josef Watschinger, Direktor des Schulsprengels Welsberg in Südtirol, und Dr. Karl-Heinz Imhäuser, Vorstand der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft.

Ziel der diesjährigen Konferenz ist, gemeinsam mit allen relevanten Bildungsakteuren in aktiver Gruppenarbeit Visionen zu erarbeiten, wie Inklusion in München nachhaltig gelingen kann. Im Rahmen einer speziellen Veranstaltungsform für Großgruppen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die bestehende Situation untersuchen, Schwerpunktziele herausarbeiten und konkrete Maßnahmen und Empfehlungen planen. Gegen 17.30 Uhr schließt Stadtschulrat Rainer Schweppe die Veranstaltung ab.

**Achtung Redaktionen:**

Medienvertreterinnen und -vertreter werden gebeten, sich per E-Mail an [ulrike.fuerst@muenchen.de](mailto:ulrike.fuerst@muenchen.de) anzumelden.



**Donnerstag, 10. Dezember, 11 Uhr,  
Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1**

Pressevorbesichtigung zur Kabinettausstellung „FORUM 038: Jessica Zaydan – Never Break Your Heart“

**Achtung Redaktionen:** Die Eröffnung der Ausstellung findet am 10. Dezember von 18 bis 20 Uhr statt.

*(Siehe auch unter Meldungen)*

## Bürgerangelegenheiten

**Montag, 14. Dezember, 18.30 Uhr, Gaststätte „Alter Wirt Moosach“,  
Dachauer Straße 274 (barrierefrei)**

Sitzung des Bezirksausschusses 10 (Moosach). Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgersprechstunde mit der Vorsitzenden Johanna Salzhuber statt.

## Meldungen

**Aktion „Münchner Radlleuchten“ auf dem Odeonsplatz**

(7.12.2015) Die richtige Fahrradbeleuchtung ist besonders im Winter wichtig. Es wird nicht nur früh dunkel, auch Schnee oder Nebel können dafür sorgen, dass Radfahrer im Verkehr übersehen werden. Mit der Aktion „Münchner Radlleuchten“ wollen die Radlhauptstadt München, das Polizeipräsidium München, die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) Bayern und der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) München erstmals gemeinsam über Fahrradbeleuchtung, Sichtbarkeit und Sicherheit aufklären. Die Veranstaltung findet vom 9. bis 11. Dezember auf dem Odeonsplatz statt.

An allen drei Tagen bietet die Radlhauptstadt München zwischen 15 und 20 Uhr ihren bewährten und beliebten Radl-Sicherheitscheck an, bei dem der Fokus auf dem Thema Beleuchtung liegt und Radfahrer ihr Fahrradlicht kostenfrei überprüfen und warten lassen können. Der sogenannte Dunkel-tunnel stellt außerdem anschaulich dar, welche Vorteile reflektierende Kleidung hat, indem in einem abgedunkelten Pavillon verschiedene Nacht- und Dämmerzustände simuliert werden.

Besonders viele Aktionen gibt es am Donnerstag, 10. Dezember, von 16 bis 19 Uhr: Die AGFK Bayern verteilt im Rahmen ihrer Kampagne „Licht-

gestalten“ Flyer und Broschüren zum Thema reflektierende Kleidung, das Infomobil der Polizei klärt ebenfalls über die Wichtigkeit funktionierender Beleuchtung und reflektierender Bekleidung auf, und der ADFC München hat ebenfalls eine Aktion zu dem Thema vorbereitet.

Mehr Informationen zum Thema verkehrssicheres Radfahren gibt es auch auf [www.radlhauptstadt.de](http://www.radlhauptstadt.de).

### **Bilder aus dem München um 1900: Vortrag im Stadtarchiv**

(7.12.2015) Die Herstellung von Fotografien und Filmen war in der Frühzeit dieser Techniken aufwendig und teuer. Dementsprechend hielten die Pioniere in diesen Metiers zunächst überwiegend nur große Feste und besondere Ereignisse bildlich fest. Spätestens um 1900, vereinzelt schon früher, finden sich jedoch auf den Bildern immer wieder Spuren, die auf das Alltagsleben der Stadtbevölkerung verweisen. Aus dem Foto- und Filmbestand des Stadtarchivs München präsentiert Elisabeth Angermair entsprechende Aufnahmen. Die Veranstaltung findet in der Reihe „Einblicke“ am Dienstag, 8. Dezember, um 18.30 Uhr in der Rotunde des Stadtarchivs, Winzererstraße 68, statt.

### **Kreuzfahrt mit den Backstreet Boys: Ausstellung im Stadtmuseum**

(7.12.2015) Im Münchner Stadtmuseum ist vom 11. Dezember bis 14. Februar die Kabinettausstellung „FORUM 038: Jessica Zaydan – Never Break Your Heart“ zu sehen. Die Ausstellung zeigt die Auseinandersetzung der Fotokünstlerin Jessica Zaydan mit ihrer Vergangenheit als Fan der Backstreet Boys, der erfolgreichsten Boygroup der Welt. Zaydans Tagebücher aus dieser Zeit sind Liebeserklärungen an unerreichbare Idole und zeugen von jener fast vergessenen Phase zwischen Kindheit und Adoleszenz, in der alles möglich schien. Die Arbeit „Never Break Your Heart“ ist das Resultat einer Kreuzfahrt mit der inzwischen gealterten Boygroup, bei der die Träume der Pubertät einem tragikomischen Realitätstest unterzogen werden.

Die Ausstellung ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 7, ermäßigt 3,50 Euro.

*(Siehe auch Terminhinweise)*

### **Schimmel in der Wohnung – Vortrag im Bauzentrum**

(7.12.2015) Schimmel in der Wohnung ist eklig und kann Allergien auslösen. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster in Gebäuden ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Denn sind einzelne Energiespar-Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch bei den alltäglichen Heizgewohnheiten muss



man einiges beachten, damit der Schimmel keinen perfekten Nährboden vorfindet, besonders in Ecken und Fensternischen. Der Sachverständige Edmund Bromm zeigt am Donnerstag, 10. Dezember, von 18 bis 19 Uhr im Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10, wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie die Wohnung im schlimmsten Fall richtig saniert werden muss. Bromm geht nach Möglichkeit auch auf Fragen der Besucherinnen und Besucher ein. Der Eintritt ist frei.

# Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

---

## Inhaltsverzeichnis

Montag, 7. Dezember 2015

**Der Fall Tobias R. – wie hält es die Stadt  
mit der Gleichbehandlung?**

Anfrage Stadtrat Karl Richter (BIA)



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
Marienplatz 8  
80331 München

Anfrage  
07.12.2015

### **Der Fall Tobias R. – wie hält es die Stadt mit der Gleichbehandlung?**

Die Landeshauptstadt München hält sich viel auf „Toleranz“, Gleichberechtigung und ein diskriminierungsfreies Stadtklima zugute. Jahrelang gab es unter dem Label „Hier wird diskriminiert“ sogar eine eigene städtische Kampagne, um jedweder Diskriminierung und Ausgrenzung entgegenzutreten. Vor diesem Hintergrund nehmen sich jüngste Vorgänge um den 22jährigen Sparkassen-Angestellten Tobias R. umso fragwürdiger aus. Berichten der Lokalpresse zufolge, die sich jüngst am „Outing“ des jungen Mannes (BILD München: „Hier berät Sie Herr Neonazi!“) beteiligt hatte, machte sich der Münchner Oberbürgermeister, der auch Vorsitzender des Verwaltungsrats der Stadtparkasse ist, letzte Woche persönlich bei der Sparkassen-Leitung dafür stark, daß Tobias R. beurlaubt und aus dem Publikumsverkehr abgezogen wurde. Laut der „BILD“-Zeitung war dies dem OB „wichtig“ (Quelle: <http://www.bild.de/regional/muenchen/sparkasse/beurlaubt-nazi-banker-43647944.bild.html>; zuletzt abgerufen: 07.12.2015, 0.55 Uhr; KR). Das „Vergehen“ des in die Schlagzeilen geratenen 22jährigen: er übt ein Amt in der Kleinstpartei „Die Rechte“ aus. Die Partei ist weder verboten noch illegal. – Es stellen sich Fragen.

#### Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie vermag der Münchner Oberbürgermeister sein persönliches Engagement für die Beurlaubung bzw. Versetzung des Sparkassen-Angestellten Tobias R. aus politischen Gründen mit den Vorgaben des Grundgesetzes in Einklang zu bringen? Dort heißt es bekanntlich in Art. 4, Abs. 3: „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“
2. Inwieweit werden Tobias R. ggf. Versäumnisse in seiner Dienstausbübung vorgeworfen, die – über seine Mitgliedschaft in der Partei „Die Rechte“ hinaus – seine Beurlaubung bzw. Versetzung rechtfertigen?
3. Inwieweit konsultierte der OB, ehe er sich persönlich bei der Münchner b.w.

Sparkassenleitung für die Beurlaubung von Tobias R. einsetzte, die Rechtsabteilung der Landeshauptstadt, um sicherzugehen, mit der von ihm veranlaßten Versetzung des jungen Mannes nicht gegen geltende Gleichbehandlungs- und Anti-Diskriminierungsvorschriften zu verstoßen?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter'.

Karl Richter  
Stadtrat



# Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften

---

## Inhaltsverzeichnis

Montag, 7. Dezember 2015

**www.swm.de ist Sieger beim Wettbewerb**

**Website des Jahres 2015**

Pressemitteilung SWM

## [www.swm.de](http://www.swm.de) ist Sieger beim Wettbewerb Website des Jahres 2015

(7.12.2015) Der Wettbewerb „Website des Jahres“ ist eine der wichtigsten deutschen Publikumsauszeichnungen für Internetseiten. Die Homepage der SWM wurde dabei jetzt zur besten Website in der Kategorie „Öffentliche Versorgungsbetriebe“ gewählt. Der SWM Webauftritt erzielte gegenüber den Wettbewerbern jeweils den höchsten Mittelwert in den Bereichen Navigation, Inhalt und Design. Bei der aktuellen Online-Umfrage haben sich mehr als 18.300 Menschen beteiligt.



Der Wettbewerb wird durch das Online-Marktforschungsinstitut MetrixLab durchgeführt. Im vergangenen August hatten die Stadtwerke München ihren Internetauftritt optimiert und dabei noch stärker auf die Wünsche ihrer Kunden hin ausgerichtet.

### Website des Jahres 2015 Scorecard

## Stadtwerke München

Kategorie  
Öffentliche Versorgungsbetriebe



Mehr Informationen: [www.websitedesjahres.de](http://www.websitedesjahres.de)